

GbR

Dr. Günter Paulke
Technik / Kunsthandel
Alt Diesdorf 48
39110 Magdeburg



WERK UND KUNST

Frau
E. Kliemand
Sonnenblickstr. 6
FL - 9490 Vaduz

14.02.2002

Sehr geehrte Frau Kliemand,

seit dem Tode meines Vaters, Herrn Wilhelm Paulke, habe ich mich bemüht, die Tradition der ehemaligen Kunstgewerbeschule etwas stärker in das Licht der Öffentlichkeit zu stellen. Im Zusammenwirken mit mehreren Interessierten sind dazu einige Ausstellungen mit Schüler- und Lehrerarbeiten gezeigt worden (zuletzt im vergangenen Jahr). Das Kulturamt hat diese Bemühungen sehr unterstützt.

Mein Vater ist im Jahre 1995 verstorben. Mit meiner Frau haben wir seinen Nachlass gesichtet, geordnet und auf Datenblättern erfasst. Als 1963 die Schule in Magdeburg geschlossen wurde, hat er auf beinahe abenteuerliche Weise einen beachtlichen Teil der vorhandenen Arbeiten vor der Vernichtung bewahrt. Sie sollten in der Heizung verbrannt werden. (Ja, Sie haben richtig gelesen!)

Unter diesen Blättern befinden sich 22 Arbeiten von Schülern, die unter Anleitung von Ferdinand Nigg entstanden sind. Eine Aufstellung füge ich bei.

Die Nigg-Ausstellung im Kloster Unser Lieben Frauen im Jahre 1990 hat aus meiner Sicht nicht die gebührende Beachtung gefunden. Das mag auch dem Umstand geschuldet sein, dass die Leute hierzulande angesichts des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umbruchs zunächst andere Sorgen hatten.

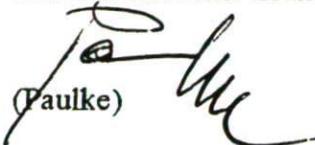
Herr Bruno Groth, früher Schüler meines Vaters, dann sein Assistent und am Schluss sein Lehrer-Kollege, weilte im vergangenen Jahr auf der Durchreise in Vaduz. Dies nahm er zum Anlass, das Thema „Nigg“ noch einmal aufzugreifen (wir sind befreundet, und er weiß, dass die Schülerarbeiten hier liegen).

Mir ist auch bekannt, dass mein Vater bereits zu DDR-Zeiten mit Ihnen bzw. einem Beamten aus Vaduz (er sprach immer vom Fürstlichen Rat) in dieser Angelegenheit korrespondiert hat. Hier könnte man vielleicht anknüpfen. Ich stelle mir vor, die Arbeiten (oder einige davon) für eine bestimmte Zeit als Leihgaben bei Ihnen auszustellen. Mittelfristig wäre (im Gegenzug) eine erneute Nigg-Ausstellung in Magdeburg denkbar. Ich habe diesen Gedanken im Kulturamt vorgetragen. Er stößt auf Interesse.

Übrigens liegt noch eine Anzahl von ungesichteten Arbeiten bei mir. Ob darunter solche sind, die unter Niggs Anleitung entstanden sind, vermag ich gegenwärtig noch nicht zu sagen. Die tägliche „Hatz“ nach Aufträgen lässt nicht allzuviel Zeit übrig.

Sehr geehrte Frau Kliemand! Sofern Ihrerseits prinzipielles Interesse besteht, würde ich mich über eine Nachricht freuen.

Mit freundlichem Gruß


(Paulke)

P.S.: Ich darf Sie herzlich von Herrn Domprediger Quast grüßen. Er hat mir auch Ihre Anschrift „verraten“.

Übersicht

Schülerarbeiten aus der ehemaligen Kunstgewerbe- und Handwerkerschule zu Magdeburg, die unter der Anleitung von F. Nigg entstanden sind.

1. W. Lichtenfeld	Vogel (Druckvorlage) Pinselzeichnung auf weißem Karton 63,5 x 46,0 cm	1903
2. A. Ausfeld	Waldstück Lithographie auf grauem Papier 55,0 x 41,0 cm	1905
3. W. Ansfeld	Waldstück Federzeichnung auf grauem Papier 13,0 x 18,4 cm	1903
4. W. Ansfeld	Waldstück Federzeichnung auf grauem Papier 13,0 x 18,4 cm	1903
Die Arbeiten 3. Und 4. befinden sich auf einem gemeinsamen Träger. Dieser ist Signiert: f. Nigg		
5. H. Brahs	Männlicher Akt, stehend Kohle auf weißem Papier 51,7 x 23,0 cm	1905
6. A. Freistedt	Männlicher Rückenakt Kohle auf getöntem Papier 35,5 x 19,8 cm	1903
7. A. Scharlack	Portrait eines Mannes (Face und Profil) Kohle auf getöntem Papier 32,0 x 24,5 cm	1903
8. F. Bauer	Gartenanlage Lithographie 2,0 x 31,5 cm	1904
9. F. Bauer	Gartenanlage Lithographie 25,0 x 31,5	1904
10. O. Kleinecke	Entwurf Kacheldekor (Fledermäuse, Fische) Deckfarben auf getöntem Papier 31,8 x 20,0 cm	1903
11. M. Jahn	Dekorative Buchstaben Tusche auf weißem Papier 5 kleine Teile auf getöntem Träger	1903
12. C. Gadau	Buchillustrationen (6 Motive) Mischtechnik auf getöntem Papier Trägermaße: 53,0 x 40,0 cm	o. D.
13. F. Franke	Exlibris (5 Teile) Deckfarben auf getöntem Papier	1903
14. M. Schulze	Entwurf Kachelwand Deckfarben auf getöntem Papier 44,6 x 59,7 cm	1903
15. F. Bauer	Parkanlage Farblithographie 23,8 x 30,3 cm	1905

16. F. Bauer	Entwurf Garten und Park Druck (4 Teile) Trägermaße: 46,0 x 63,5 cm	1905
17. F. Bauer	Gänseanger Dessau (Entw. Parkanlage, 4 Teile) 64,0 x 46,0	o. D.
18. F. Bauer	Gänseanger Dessau (Entw. Park) 64,0 x 46,0	o. D.
19. F. Bauer	Entwurf Park Dessau (3 Motive) Druck	o. D.
20. F. Bauer	Entwurf Park Dessau (3 Motive) Druck	o. D.
21. O. Klühe	Portrait eines Mannes Rötrel auf getöntem Papier 41,0 x 29,5 cm	1905
22. A. Nagel	Entwurf Bucheinband, Muster, Exlibris (3 Teile) Deckfarben auf getöntem Papier Trägermaße: 64,0 x 46,0 cm	1898 (???)

Die Datumsangabe bei der Arbeit Nr. 22 ist fragwürdig. Die Trägerpappe ist links unten eindeutig signiert „f. Nigg“. Ganz unten in der linken Ecke ist schwach noch der Archivstempel „.....98“ zu erkennen. Meines Wissens begann F. Nigg erst 1903 seine Lehrtätigkeit in Magdeburg.

f. Nigg